

A) Wiederholen Sie Vokabeln:

1. Pocházet z (něčeho)
2. Látka
3. Zabývat se něčím
4. Vyvolat (nemoc)
5. Účinek
6. Chránit před něčím
7. Vlastnost
8. Měřítko
9. Použít, využít
10. Sloužit jako

B) Hören Sie zu und beantworten Sie folgende Fragen:

Tropenwald

1. Wann begann die Zerstörung des Regenwaldes?
2. Wie sieht es heute mit der Devastierung des Regenwaldes aus?
3. Wozu wird der Regenwald von Menschen ausgenutzt?
4. Welche Fläche nehmen die Regenwälder ein?
5. Wodurch sind die Regenwälder einzigartig?
6. Welche Wirkung haben Guarana-Früchte?
7. Was kann man mit einer Liane wahrscheinlich nicht machen?
8. Wie viel Regen fällt im Regenwald im Vergleich zu Deutschland?

(<https://www.youtube.com/watch?v=T9KAkvXzxxo>)

C) Regenwald

ERDOBERFLÄCHE, PLANETEN, ARTEN, TRINKWASSER, ANGEPASST, ENTWICKLUNG, BEDROHT, QUADRATKILOMETER, BEWALDUNG, SCHÜTZEN

Biowunder Regenwald

Nirgendwo auf der Welt (abgesehen von den Meeren) leben mehr 1) als in den tropischen Regenwäldern. Doch wie in vielen anderen Teilen der Erde, tut auch hier der Mensch einiges dafür, dass sich das in naher Zukunft ändert. Die Regenwälder sind 2) und mit ihnen zahlreiche ihrer Bewohner.

Ein unvergleichliches Ökosystem

Vor etwa 200 Jahren waren rund 16 Millionen Quadratkilometer der 3) mit dem unvergleichlichen Ökosystem des tropischen Regenwalds bedeckt. Heute sind es nach Schätzungen nur noch rund sieben Millionen 4). Über die Hälfte des Bestandes wurde vernichtet, das meiste davon in den vergangenen 30 Jahren.

Die Umweltorganisation Robin Wood schätzt, dass in jeder Minute 6000 Bäume gefällt werden. Wenn die 5) so weitergehe, so Robin Wood, sei der Regenwald in 30 bis 40 Jahren

verschwunden. Mit katastrophalen Folgen für viele Tier- und Pflanzenarten sowie für das Klima auf diesem 6) .

Biodiversität in den tropischen Bergwäldern

Die Anzahl der Arten, die in den tropischen Berg- und Nebelwäldern lebt, ist noch ungleich höher als in den Tieflandwäldern. Die 7) erstreckt sich in die Höhe, und jede Höhe bringt wiederum andere Lebensverhältnisse mit sich. Es gibt hier noch mehr ökologische Nischen – und damit noch mehr Arten, die sich hervorragend an die Bedingungen 8) haben.

Doch die Wälder in den Bergregionen haben noch eine andere biologische Funktion. Sie 9) vor der Erosion und damit vor dem Abrutschen. In den Andenregionen entspringen darüber hinaus die Flüsse, die nicht nur der Bevölkerung 10) liefern, sondern den Amazonas bewässern. Eingriffe in dieses Ökosystem hätten katastrophale Folgen für Mensch und Natur.

C)Hören Sie zu und ergänzen Sie fehlende Wörter:

Staub als Regenwald-Dünger

1. Die Bodélé-Niederung gilt als der Welt.
2. Der ausgetrocknete See war einstmals so
3. Aus diesem See istgeblieben.
4. In der Bodélé-Niederung ist es sehr windig, da an ihrem Rande zwei großezüge lesen.
5. Der Wind wirbelt hoch in die Luft und nimmt sie mit.
6. Nach zehn Tagen in der Luft gelangen diese an die
7. Die Staubwolke ist dann imam Ziel ihrer Reise.
8. Pro Jahr gelangen hierher 40 Mio Tonenals Dünger für den Regenwald.

<https://www1.wdr.de/mediathek/video-staub-als-regenwald-duenger-100.html>

D)Hören Sie zu und ergänzen Sie fehlende Wörter:

http://avdlswr-a.akamaihd.net/kindernetz/thema/prima_klima_regenwald.6444m.mp3

- Der grösste Regenwaldbereich heisst 1).....
und gilt als 2)..... der Erde. Der Regen fällt hier
3)..... Die Regenwälder beliefern grosse Gebiete
4)..... Die Fläche der Regenwälder verkleinert sich, noch vor
5)..... bildeten sie 6)..... der Gesamtoberfläche der
Erde. Eine wichtige Aufgabe der Regenwälder ist es, CO2
7).....

E) Wie wir Wasser nutzen

Heute fällt der Löwenanteil des weltweiten Wasserbedarfs nach wie vor 1) Landwirtschaft zu. Die wachsende Erdbevölkerung muss 2) werden. Nach der Landwirtschaft verbraucht die Industrie das meiste Wasser, gefolgt von der Energiewirtschaft. Der Verbrauch 3) Trink- und Sanitärwasser ist vergleichsweise gering und fällt Berechnungen zufolge auch 4) Zukunft nicht groß ins Gewicht.

In der Landwirtschaft dagegen ist mit einem deutlich steigenden Bedarf zu rechnen, vor allem wenn man 5) , dass der Wasserverbrauch etwa doppelt so schnell ansteigt 6) die Weltbevölkerung. Vor allem in den bevölkerungsstarken 7) wie [China](#) und [Indien](#) wird in Zukunft mit einem steigenden Wohlstand gerechnet – und steigender Wohlstand bedeutet zugleich einen steigenden Wasserverbrauch.

Zudem müssen in vielen trockenen Gegenden der 8) neue landwirtschaftliche Flächen erschlossen werden, die eine intensive Bewässerung benötigen. 9) hier weiter erhebliche Wassermengen verschwendet, wird es in Zukunft Konflikte um die 10) des kostbaren Nass geben.

A	B	C	D
1) des	dem	den	der
2) ernähren	ernährt	ernährte	ernährten
3) von	des	dem	bei
4) im	zu	von	in
5) gedenkt	zudenkt	bedenkt	gedacht
6) als	wie	wieso	also
7) Ländern	Landen	Lande	Land
8) Planeten	Welt	Kontinents	Sterns
9) wird	wurden	werden	wurde
10) Nutzung	Nutz	Bedarf	Nutzen